

# Aktionärsbrief 01/2013



## Themen dieser Ausgabe

- > Neue Kampagne „Danke Mama“
- > Operatives Ergebnis im 1. Quartal verbessert
- > Vita 34 erweitert Auslandsaktivitäten
- > Erster Stammzelltag in Leipzig

## Vita 34 geht mit frischen Anzeigenmotiven neue Wege

Wer unsere Arbeit schon eine Weile verfolgt weiß, dass in der Vergangenheit stets Schwangere – oft mit Partner – oder Neugeborene im Mittelpunkt unserer Anzeigenmotive standen. Schließlich fällt die Entscheidung für die Nabelschnurblut-Vorsorge während der Schwangerschaft. Ab Mitte Mai gehen wir hier neue Wege: Denn die Nabelschnurblut-Einlagerung ist eine Gesundheitsvorsorge, die viele Jahre in die Zukunft gerichtet ist. Was liegt also näher, als Kinder, deren Eltern sich für Vita 34 entschieden haben, auf den Anzeigenmotiven zu zeigen?

Wir waren überwältigt von den vielen Familien, die uns dabei aus freien Stücken unterstützen wollten. Schließlich haben wir aus der Fülle der Rücksendungen fünf unterschiedliche Typen und Kinder in verschiedenen Altersgruppen ausgewählt und sie zum großen Shooting nach Leipzig eingeladen. Alle fünf sind wundervolle Persönlichkeiten, die sich nun in den unterschiedlichen Motiven wiederfinden und dem recht abstrakten Thema Nabelschnurblut-Einlagerung ihr Gesicht geben. Allen gemein ist die zentrale Aussage der neuen Kampagne „Danke Mama“. Sie bringt das vorausschauende Handeln der werdenden Eltern bei der Geburt auf den Punkt. Die neuen Motive werden peu à peu in Print- und Onlinemedien Einzug halten.

Karoline und Moritz – von Geburt an abgesichert mit eigenen Stammzellen

# Danke Mama

Im Nabelschnurblut Ihres Kindes sind besonders junge, entwicklungsfähige Stammzellen enthalten. Mit einem Nabelschnurblut-Depot bei Vita 34 sichern Sie ihm für seine Zukunft eine zusätzliche Chance auf Behandlungen mit eigenen Stammzellen, die Gegenstand der aktuellen Forschung sind. Informieren Sie sich kostenfrei unter 0800 034 00 00 und auf [www.vita34.de](http://www.vita34.de).

UNSERE FORSCHUNG – UNSERE ERFAHRUNG: IHRE SICHERHEIT

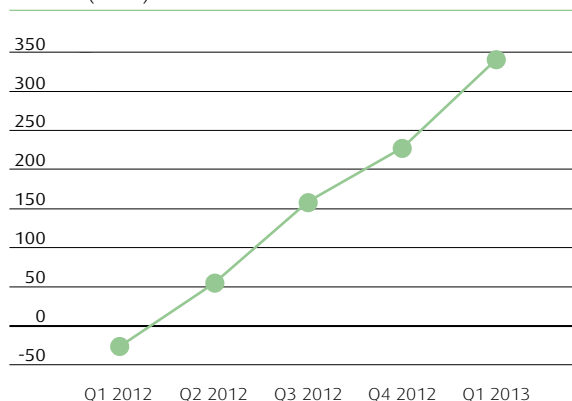
**VITA 34**  
DIE STAMMZELLBANK

## Vita 34 verbessert operatives Ergebnis im 1. Quartal 2013

Vita 34 konnte im 1. Quartal 2013 das Periodenergebnis auf -20 TEUR nach -210 TEUR im Vorjahr steigern. Aufgrund von Kosteneinsparungen erhöhte sich auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen, EBITDA, deutlich auf 342 TEUR nach -27 TEUR im Jahr zuvor. Der Umsatz belief sich im Berichtszeitraum auf 3,2 Mio. Euro und lag somit auf Vorjahresniveau.

Durch eine Zurückhaltung bei Nabelschnurblut-Einlagerung in Deutschland und Spanien, bedingt durch die dortige anhaltende angespannte Wirtschaftslage, lag die Zahl der eingelagerten Stammzellpräparate im 1. Quartal 2013 insgesamt bei 1.614 und damit 6,8 Prozent unter dem Vorjahresquartal mit 1.732 Einlagerungen. Die Ausweitung des Auslandsgeschäfts konnte im Berichtsjahr weiter fortgeführt und die erfolgreiche Kooperation mit dem serbischen Partner Bio Save d.o.o. auf Mazedonien und Bosnien-Herzegowina ausgeweitet werden.

### EBITDA (TEUR)



## Vita 34 belohnt Stammzellbotschafter

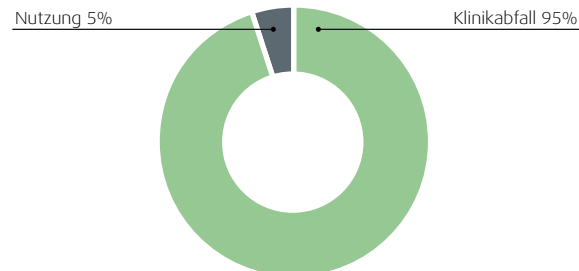
Bei 95 Prozent der Geburten in Deutschland werden leider immer noch die Stammzellen ungenutzt mit dem Klinikabfall entsorgt. Immer wieder erhält unsere Kundenbetreuung daher Anrufe von enttäuschten Eltern nach der Geburt mit der Aussage: „Hätten wir mehr darüber gewusst, hätten wir die Stammzellen für unser Kind auch aufgehoben.“

Das war ein Grund, das Programm „Eltern informieren Eltern“ ins Leben zu rufen. Wir wollen so erreichen, dass mehr Eltern über das Thema Nabelschnurblut Bescheid wissen und sich so bewusst mit dieser einmaligen Möglichkeit der Vorsorge auseinandersetzen können.

Für jede erfolgreiche Empfehlung, die zu einer Nabelschnurblut-Einlagerung führt, bedankt sich Vita 34 mit 2 Mal 100 Euro. 100 Euro Vertragsgutschrift erhält der Geworbene und 100 Euro der Werbende als Dankeschön. Alternativ kann der Betrag an die Deutsche Kinderkrebshilfe gespendet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.vita34.de/service-kontakt/eltern-informieren-eltern/](http://www.vita34.de/service-kontakt/eltern-informieren-eltern/)

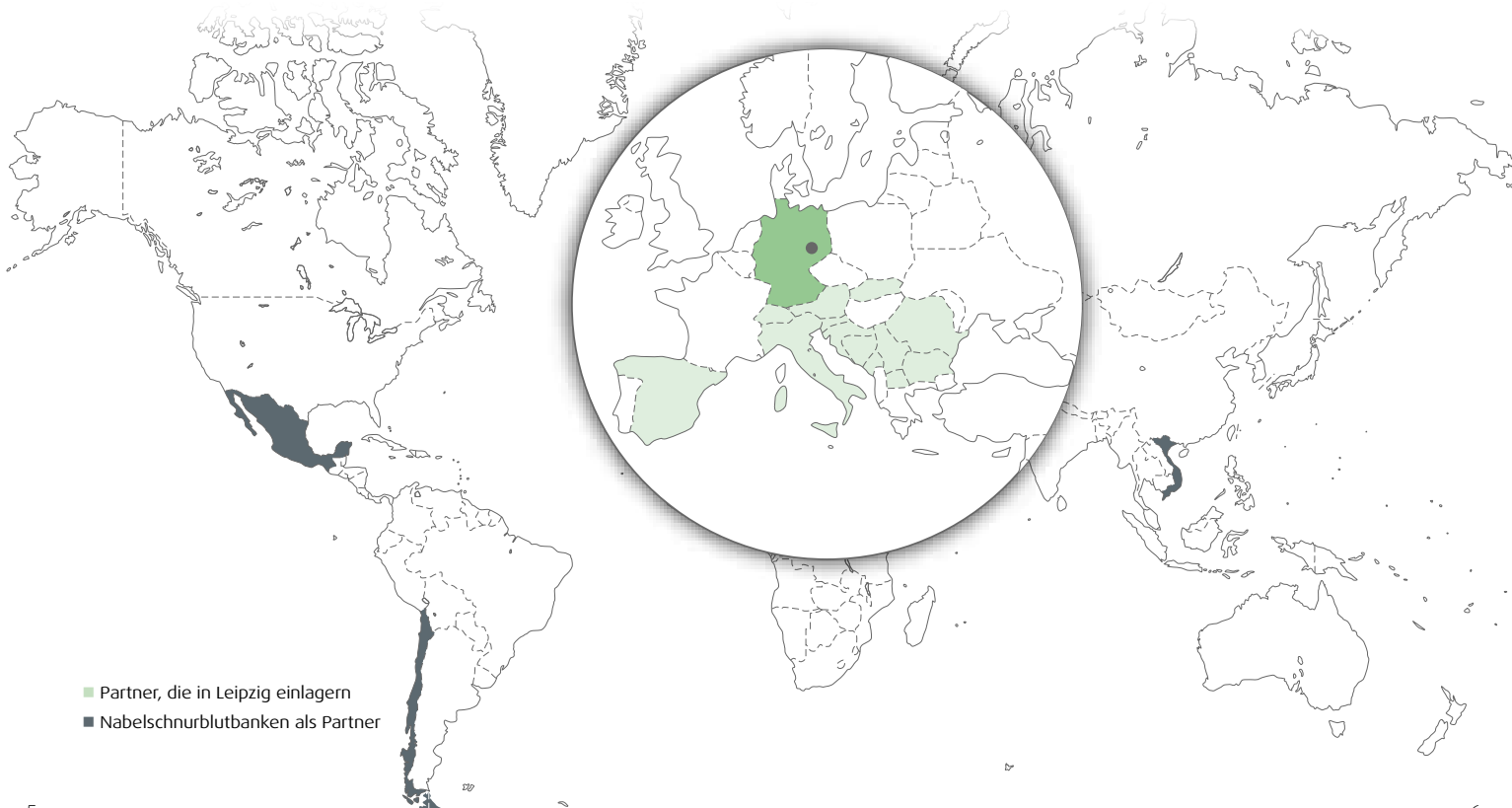
### Nabelschnurblut und -gewebe in Deutschland



## Vita 34 erweitert Auslandsaktivitäten

Bio Save d.o.o. bietet nun die Einlagerung von Nabelschnurblut mit Vita 34 Qualität sowohl in Serbien und Montenegro als auch in Mazedonien und Bosnien-Herzegowina an. Mit Mgr. Katarína Gebhardtová konnten wir eine ambitionierte Geschäftsführerin für unsere Tochtergesellschaft VITA 34 Slovakia, s.r.o. gewinnen. Frau Gebhardtová verfügt über umfangreiche Erfahrungen auf dem Gebiet des Nabelschnurblut-Bankings und hat bereits erfolgreich eine Stammzellbank geleitet. Nun wird sie das operative Geschäft von Vita 34 in der Slowakei vorantreiben.

Im Rahmen einer Inspektion bei unserem Partner CordónVida Servet in Chile konnten wir uns davon überzeugen, dass das geforderte Qualitätsniveau eingehalten wird. Vita 34 stellt im Rahmen der Kooperation das Know-how und das patentierte Entnahmesystem „Vita 34 Bag“ für die Einlagerung des Nabelschnurblutes zur Verfügung. Durch dieses geschlossene Entnahmesystem kann Nabelschnurblut in einem Labor zur Konservierung vorbereitet werden. Zur Vereinbarung gehört auch die Zertifizierung und Schulung der Mitarbeiter unserer Kooperationspartner.



## Erster Stammzelltag in Leipzig

Am Freitag, den 07. Juni 2013, fand der erste Stammzelltag in der BioCity Leipzig statt. Die Veranstaltung in Leipzig bildete auch den Rahmen für die feierliche Auszeichnung von fünf Geburtseinrichtungen für herausragende Qualität bei der Nabelschnurblutentnahme mit dem Vita 34 Klinikpreis.



Im Verlauf des anspruchsvollen Vortragsprogramms zeigten namhafte Mediziner auf, wie sich der Einsatz von Stammzellen zur Therapie in sehr kurzer Zeit etabliert hat und welche Chancen daraus künftig erwachsen können. So erörterte beispielsweise Professor Berger vom Marienhaus Klinikum Neuwied die Anwendbarkeit von Stammzellen bei perinatalen Hirnschäden.

In der internationalen Fachzeitschrift „Case Reports in Transplantation“ berichteten jüngst Mediziner der Ruhr-Universität in Bochum von der Behandlung der durch einen Hirnschaden verursachten Zerebralen Lähmung eines kleinen Jungen mit körpereigenem Nabelschnurblut. Die Eltern hatten das Blut bei der Geburt des Jungen entnehmen und bei Vita 34 einlagern lassen. In einer Pres-

semeldung vom 21. Mai 2013 der Uni Bochum heißt es dazu: „Innerhalb von zwei Monaten ging die spastische Lähmung zurück. Der Junge konnte wieder einfache Wörter sprechen, lernte später auch wieder selbstständig zu essen und mit Hilfe zu laufen“.

Vita 34 wird mit dem Stammzelltag den Wissenstransfer zwischen Forschung und praktischer Medizin auch in Zukunft fördern.

Mehr dazu unter [www.vita34.de/ueber-vita-34/presse/](http://www.vita34.de/ueber-vita-34/presse/)



## Analystenmeinung

Am 02. Mai 2013 veröffentlichte die First Berlin Equity Research GmbH das zweite Research-Update in diesem Jahr. Darin kommentieren die Analysten die veröffentlichten Finanzzahlen des 1. Quartals und zeigen Marktpotenziale für Nabelschnurgewebe und Nabelschnurblut auf. Sie empfehlen die Aktie unverändert zum Kauf und sehen das Kursziel für die Aktie bei 5,20 Euro.

## Hauptversammlung 2013

Die Hauptversammlung der Vita 34 AG findet am 25. Juli 2013 in der Bio City in Leipzig statt. Die nach § 124a AktG zu veröffentlichenden Informationen sowie weitere Informationen zum Unternehmen finden sich auf der Internetseite der Vita 34 AG unter [www.vita34group.de](http://www.vita34group.de), Bereich „Hauptversammlung“.



Das Logo der Vita 34 trägt seit diesem Jahr den neuen Untertitel DIE STAMMZELLBANK und damit vergangener und zukünftiger Entwicklungen Rechnung. Selbstverständlich bleiben wir mit unseren Leistungen der Spezialist für Nabelschnurblut. Mit der Übernahme von Bio-Planta im vergangenen Jahr verfügen wir nun im Bereich Biotechnologie über ein Phytolabor, in dem beispielsweise pflanzliche Wirkstoffe für Arzneimittel untersucht und hergestellt werden. Mit diesen Kompetenzen wollen wir unsere Marktposition als Spezialist für Kryokonservierung von Stammzellen und weiteren biologischen Materialien ausbauen. Mit der Aussicht darauf, bald Stammzellen aus der Nabelschnur nutzbar zu machen, gehen wir neue Wege, die sich für jeden erkennbar im Untertitel widerspiegeln sollen.



# Wir beraten Sie gerne.

## Haben Sie Fragen zur Einlagerung von Nabelschnurblut?

weitere Informationen unter:

0800 034 00 00 (gebührenfrei) – [www.vita34.de](http://www.vita34.de)

### Informationen zur Aktie

Marktsegment	Prime Standard
Wertpapierkennnummer	A0BL84
ISIN	DE000A0BL84
Börsenkürzel	V3V
Reuterskürzel	V3VGn.DE

### Finanzkalender

25. Juli 2013	Hauptversammlung
25. Juli 2013	Veröffentlichung 6-Monatsabschluss
24. Oktober 2013	Veröffentlichung 9-Monatsabschluss
November 2013	Analystenveranstaltung

### Kontakt

Firmensitz: Deutscher Platz 5a | 04103 Leipzig

Postanschrift: Perlickstraße 5 | 04103 Leipzig

Telefon: +49 (0) 341 487 92-40

Fax: +49 (0) 341 487 92-39

E-Mail: [ir@vita34group.de](mailto:ir@vita34group.de)

[www.vita34group.de](http://www.vita34group.de)

Titelseite zeigt Melina und Seite 2 Karoline und Moritz. Alle drei sind von Geburt an abgesichert mit eigenen Stammzellen und sind Teil unserer „Dank Mama“ Kampagne.